

Hausbau im Internet verfolgen

25.02.2007, 11:30 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *EUROPATICKER Umweltruf*



Segnungen der \"digitalen Revolution\"

Als Bauherr im Dschungel der Formulare, Anträge und Genehmigungen den Überblick zu behalten, ist nicht einfach. Wie weit ist das Verfahren vorangeschritten? Welche Stellen müssen beteiligt werden, fehlen noch Anträge oder Bescheinigungen? Ein neuer Internet-Service der Stadtverwaltung Bocholt unter dem Titel Bauakte Online hilft Häuslebauern und Architekten, die Übersicht zu behalten.

Einzigste Voraussetzung: Ein Computer mit Internetzugang. Nach Eingang des Bauantrages bekommt der Bauherr eine Benutzerkennung und ein Passwort zugewiesen. Über die städtische Homepage Rubrik "Rathaus – Planen und Bauen" kann er sich anschließend anmelden und aktuelle Informationen zum Bauvorhaben abrufen – unabhängig von Öffnungszeiten und Aufenthaltsort. Architekten bekommen ein separates Zugangspasswort zugesandt, der Einfachheit halber nur eines für sämtliche vom jeweiligen Architekturbüro betreuten Bauprojekte.

Neben allgemeinen Angaben wie Bauherr, Bauvorhaben und Akzentzeichen lassen sich der Verfahrensstand, Fristen sowie Stellungnahmen beteiligter Behörden und Stellen mit wenigen Mausklicks aufrufen. In der Statusleiste zeigen Symbole an, ob eine Akte z.B. gerade in Bearbeitung ist oder bereits abgearbeitet wurde – dann erhält sie einen grünen Haken. Die Ergebnisse von Stellungnahmen werden entsprechend vermerkt. Angaben mit Ansprechpartnern und Kontaktadressen sorgen für eine schnelle Kommunikation unter den Beteiligten.

Herzstück der "Bauakte Online" ist das Mediacenter. Hier lassen sich Formulare herunter- und z.B. Fotos von Baustellenbesichtigungen hochladen. Grunddaten wie Name, Aktenzeichen usw. werden dabei automatisch in die Dokumente eingesetzt. U.a. das Mediacenter soll künftig Schritt für Schritt ausgebaut werden, wie Stefan Uebbing vom Geschäftsbereich Bauordnung betont. So sollen Formulare, die heute noch ausgedruckt, per Hand ausgefüllt und abgeschickt werden müssen, künftig komplett via Internet bearbeitet und verschickt werden können.

Den Segnungen der "digitalen Revolution" zum Trotz: Ganz lässt sich auf die klassische Akte - noch - nicht verzichten. "Eine Bauakte wird daneben auch noch in Papierform geführt. Die 'Bauakte Online' ist ein zusätzlicher Service, der vor

allem das Zusammenspiel zwischen Bauherr und Architekt verbessern kann", sagt Stephan Langfeld, Leiter des Geschäftsbereichs Bauordnung. Ständig seien über 1.000 Bauakten im Netz abrufbar; jedes Jahr kämen 600 bis 800 Neuanträge hinzu. Langfeld kann sich auf längere Sicht eine vollständige Digitalisierung von Bauakten durchaus vorstellen. Bis dahin sind allerdings noch Standards anzupassen und Techniken zu verfeinern, um z.B. größere Pläne einscannen und abrufen zu können.

Interessierte Nutzer, die die Funktionen der "Bauakte Online" ausprobieren wollen, können sich als "Testuser" anmelden.

Portrait

Der EUROPATICKER Umweltruf erscheint im 7. Jahrgang. Das Ersterscheinungsdatum war der 20. März 2000. Für die Titel: EUROPATICKER, KORRUPTIONSREPORT und UMWELTRUF nehmen wir Titelschutz nach § 5 Abs. 3 MarkenG. in Anspruch. Wir unterliegen dem Presserecht des Landes Sachsen-Anhalt. Verantwortlich im Sinne des Presserechtes ist: Diplom-Betriebswirt Hans Stephani.

News-ID: 121855 • Views: 3527 (Stand: 08.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/121855/Hausbau-im-Internet-verfolgen.html>